Rezitationstexte

(MAKA HANNYA HARAMITA SHINGYO)

KAN JI ZAI BO SATSU. GYO JIN HAN NYA HA RA MI TA JI. SHO KEN GO ON KAI KU. DO IS SAI KU YAKU.

SHA RI SHI. SHIKI FU I KU. KU FU I SHIKI. SHIKI SOKU ZE KU. KU SOKU ZE SHIKI. JU SO GYO SHIKI. YAKU BU NYO ZE. SHA RI SHI. ZE SHO HO KU SO. FU SHO FU METSU. FU KU FU JO. FU ZO FU GEN. ZE KO KU CHU. MU SHIKI MU JU SO GYO SHIKI. MU GEN NI BI ZES [tsu] SHIN I. MU SHIKI SHO KO MI SOKU HO. MU GEN KAI NAI SHI MU I SHIKI KAI. MU MU MYO YAKU MU MU MYO JIN. NAI SHI MU RO SHI YAKU MU RO SHI JIN. MU KU SHU METSU DO. MU CHI YAKU MU TOKU. I MU SHO TOKU KO.

BO DAI SAT TA. E HAN NYA HA RA MI TA
KO. SHIN MU KEI GE MU KEI GE KO. MU
U KU FU ON RI IS SAI TEN DO MU SO. KU
GYO NE HAN. SAN ZE SHO BUTSU E HAN
NYA HA RA MI TA
KO. TOKU A NOKU
TARA SAN MYAKU SAN BO DAI.

KO CHI HAN NYA HA RA MI TA. ZE DAI JIN SHU. ZE DAI MYO SHU. ZE MU JO SHU. ZE MU TO DO SHU. NO JO IS SAI KU. SHIN JITSU FU KO KO SETSU HAN NYA HA RA MI TA SHU. SOKU SETSU SHU WATSU.

GYA TEI, GYA TEI [O]
HA RA GYA TEI
HARA SO GYA TEI. [O]
BO JI SOWAKA.
HANNYA SHIN GYO.

(SHIGUSEIGANMON)

- SHU JO MUHEN SEIGAN DO
- BONNO MUJIN SEIGAN DAN
- HOMON MURYO SEIGAN GAKU
- BUTSU DO MUJO SEIGAN JO

NE GA WA KUWA
KO NO KU DOKU
WO MOTTE AMANE
KU ISSAI NI OYOBO SHI
WARE RA TO SHU JO
TO MINA TOMO NI
BUTSU DO WO JO ZEN KO TO WO

- JI HO SAN SHI I SHI FU
- SHI SON BU SA MO KO SA
- MO KO HO JYA HO RO MI

DAI SAI GEDDA PU KU MUSO FUKUDEN IE HIBU NYORAI KYO KODO SHO SHU JO (3 x) TAKKESA GE

AOGI KOI NEGAWAKU WA
SAMBO FUSHITE SHOKAN
WO TARE TAMAE JO RAI
MAKA HANNYA HARAMITA SHINGYO
WO FUJUTSU ATSUMURU
TOKORO NO KUDOKU WA [○]

DAI HON KYO SHU
HONSHI SHAKYA MUNI BUTSU
SHIN TAN SHOSO
BODAI DARUMA DAIOSHO
SHUSO EIHEI DOGEN DAIOSHO
KEIZAN JOKIN DAIOSHO
KAKU KAKU REKIDAI NO DAIOSHO
NARABINI SOMON KODO DAIOSHO
MOKUDO TAISEN DAIOSHO

NO TAME KAMI JI ON NI MUKUI [O] HONJITSU Flensburg Dojo SANZEN SEISHU ICHIDO NO KO FU KU WO KINEN SEN KOTO WO.

Hinweise:

Immer wieder wird nach Übersetzung der traditionellen sinojapanischen Texte, die rezitiert werden, gefragt. Wer sich in die seriöse Zenliteratur einliest, wird feststellen, dass es verschiedene Übersetzungen gibt, die alle jeweils Kind ihrer Zeit und ihrer Übersetzer und deren Interpretationen sind. Auf jedenfall ist das Herz-Sutra (Hannya Shingyo) die Essenz der Lehrer und Praxis. Hier die Übersetzung aus:

Deshimaru Roshi, T. (1988): Hannya Shingyo - Das Sutra der höchsten Weisheit.

Werner Kristkeitz Verlag, Heidelberg-Leimen, 1. dt. Aufl.

Essenz des Sutras der höchsten Weisheit, die es ermöglicht darüber hinauszugehen.

Der Boddhisattva der wahren Freiheit übt sich tief und gründlich in der höchsten Weisheit und versteht so, daß der Körper mit den fünf Skandhas (Empfindung, Wahrnehmung, Denken, Wollen/Handeln, Bewusstsein nur Leerheit ist, KU, und durch diese Erkenntnis hilft er allen leidenden Wesen.

O Sariputra, die Erscheinungen sind nicht verschieden von KU, und KU ist nicht verschieden von den Erscheinungen. Die Erscheinungen werden KU, und KU wird Erscheinung (Form ist Leerheit, Leerheit ist Form ...), und auch die fünf Skandhas sind Erscheinungen. O Sariputra, alles Dasein ist in seinem Wesen KU, es gibt in ihm weder Geburt noch Vergehen, weder Reinheit noch Beschmutzung, weder Zunahme noch Abnahme. Daher gibt es in KU keine Form und keine Skandhas, nicht Augen noch Ohren, noch Nase, Zunge, Körper oder Bewusstsein, keine Farben, Töne, Gerüche, keinen Geschmack, nichts zu tasten, nichts zu denken. Dort gibt es weder Wissen noch Unwissenheit, weder Illusion noch Auslöschung der Illusion, kein Altern, kein Tod, noch die Beseitigung von Altern und Tod, keine Ursache des Leidens, keine Auslöschung des Leidens, es gibt dort weder Erkenntnis noch Gewinn, noch Nicht-Gewinn.

Dank dieser Weisheit, die über all dies hinausführt, gibt es für den Bodhisattva weder Angst noch Furcht. Alle Illusionen und jegliches Haften und Festhalten sind beseitigt, und er kann das höchste Ziel des Lebens, das Nirvana, erreichen. Alle Buddhas der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erlangen durch Hannya Haramita das Verständnis dieser Höchsten Weisheit, das höchste Satori. Man muss daher verstehen, dass Hannya Haramita das große universale Sutra ist, das große, glänzende, höchste und unübertreffliche aller Sutren, das unvergleichliche Sutra, welches alles Leiden abschneidet, denn in der echten Wahrheit gibt es keinen Irrtum. Und deshalb besagt das Sutra von der Höchsten Weisheit: »Lasst uns darüber hinaus gehen, alle gemeinsam, darüber hinaus und noch jenseits des Darüber-Hinaus, lasst uns das Ufer des Satori betreten.«

Die Shiguseiganmon (Gelübte des Bodhisattva) lassen sich so übersetzen:

So zahlreich die fühlenden Wesen auch sein mögen, ich gelobe, sie alle zu befreien.

So zahlreich die Täuschungen auch sein mögen, ich gelobe, sie alle zu überwinden.

So zahlreich die Lehren auch sein mögen, ich gelobe, sie alle zu erlernen.

So vollkommen der Weg des Buddha auch sein mag, ich gelobe, ihn zu verwirklichen.

Das **Jihosan** preist alle vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Buddha in den zehn Richtungen, alle Bodhissattvas und Patriarchen und das Sutra der Weisheit, die darüber hinausgeht.

Mit dem Fu Eko, dem kurzen Eko, wünschen wir, dass diese geistige Gabe das ganze Weltall erfülle, und dass wir mit allen fühlenden Wesen im Zen den Buddha-Weg vollenden.

Das **Eko** (bei der Morgenzeremonie) ist eine Widmung. Mit tiefer Achtung rufen wir die drei Schätze an, damit sie uns zur Erweckung führen mögen. Wir haben das Herz-Sutra der grossen Weisheit, die es gestattet, darüber hinaus zu gehen, rezitiert und so zahlreiche Verdienste geschaffen (die wir folgenden Personen widmen): Dem Buddha Shakyamuni, dem höchsten Meister und Pfeiler der Unterweisung, die eine grosse Wohltat ist, dem grossen Meister Bodhidharma, Gründervorfahr, dem grossen Meister Eihei Dogen, Gründer der Schule, dem grossen Meister Keizan Jokin, jedem der grossen Meister vergangener Generationen, und auch dem grossen Meister Somon Kodo, dem grossen Meister Mokudo Taisen drücken wir unsere Anerkennung aus. Wir bitten um das Glück aller Teilnehmer dieser reinen Versammlung, die sich heute im (Flensburg) Dojo zusammengefunden hat, um Zazen zu praktizieren. An alle vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Buddhas in den zehn Richtungen. An alle Bodhisattvas und Patriarchen. Das Sutra der Weisheit, die es gestattet, darüber hinaus zu gehen.

Das **Kesa-Sutra (Takkesa ge)** welches nach dem Morgen-Zazen rezitiert wird, lässt sich so übersetzen: O Gewand der grossen Befreiung, Kesa des Feldes den unbegrenzten Glücks. Mit Vertrauen empfange ich die Unterweisung Buddhas, um allen lebenden Wesen zu helfen.

Hinweis:

Die Rezitationen im sinojapanischen Original sind auch Achtsamkeits- und Atemübungen.